Fendt

Isobus-Lösung TIM erhält renommierten US-Preis

Die Agricultural Industry Electronics Foundation (AEF) hat den AE50-Award für das Tractor Implement Management (TIM) erhalten. Fendt bietet TIM bereits für erste Maschinen an.

© *Fendt*

Auch eine Anwendungsmöglichkeit für TIM: Die Feldspritze Fendt Rogator 300 kann die Geschwindigkeit der Zugmaschine steu
effizient zu fahren.

Am 11. Februar wurde auf der Agricultural Equipment Technology Conference in Louisville/Kentucky die AEF (Agricultural Industry Electronics Foundation e.V.) für die Isobus-Lösung TIM (Tractor Implement Management) mit dem AE50 Award ausgezeichnet. Die American Society of Agricultural and Biological Engineers (ASABE) verleiht den renommierten Preis einmal jährlich.

Mark Benishek (AEF Secretary), Norbert Schlingmann (AEF General Manager) und Peter van der Vlugt (AEF Chairman) nahmen den AE50-Award für TIM in Louisville entgegen. „Wir gratulieren der AEF zu diesem Preis für die Isobus-Funktionalität TIM, einer neuartigen Schnittstelle, welche die Kommunikation zwischen Traktor und Anbaugerät deutlich erweitert“, so Dr. Bernhard Schmitz, Director, EME Fuse & Commercial Services AGCO. „AGCO zählt zu den Gründungsmitgliedern der AEF und hat als solches maßgeblich an der Entwicklung der TIM-Standards für die Schnittstellenzertifizierung mitgearbeitet.“

Das Tractor Implement Management (TIM) ist eine Isobus-Lösung, die erstmalig die Steuerung des Traktors durch ein Anbaugerät auf Basis eines herstellerübergreifenden Standards ermöglicht und damit das Arbeiten noch effizienter und genauer macht. „Fendt bietet die TIM bereits für Traktoren der Baureihen Fendt 500 Vario bis Fendt 1000 Vario als Option der Ausstattungsvariante ProfiPlus an“, so Adrian Hackfort, Director Product Management Global Fuse Technologies. „Diese Fendt Traktoren können durch den Ladewagens Fendt Tigo XR sowie die gezogenen Feldspritze Fendt Rogator 300 angesteuert werden“, so der Ingenieur.?

Mit der TIM-Funktion übernimmt beispielsweise der Ladewagen die Steuerung der Traktorgeschwindigkeit. Er bestimmt die optimale Arbeitsgeschwindigkeit für die Aufnahme des Materials, abhängig von verschiedenen Parametern wie z.B. dem Schwadvolumen.

TIM ist eine neue Funktionalität im Isobus, die den AEF-Konformitätstest durchläuft. Sobald dieser abgeschlossen ist, können die Fendt-Maschinen mit allen ebenfalls AEF-zertifizierten Maschinen kommunizieren.